

Up'n Pütt in't Ruhrgebiet

In't Ruhrgebiet wörd in'n 20. Jahrhunnert de meeste Steeinkoole in Dütskland afboot. De Arbeiders in'n Bergbau wörd *Kumpels* nöömt und för ähre Arbeit göngen säi up'n Pütt. Een *Pütt* is up Platt een Schacht of Brunnen, man in't Ruhrgebiet wörd dat heele Bergwerk as *Pütt* beteknet.

De Anfänge

Al in dat Mittelöller was in de Gegend üm den Fluss Ruhr Steeinkohle afboot worden. Man ers in dat 16. Jahrhunnert kann van Bergbau prootet wäern, as de Lue anföngen Schächte – de Pütts – to graoben, de een paar Meters däip wörn. In düsse Pütts wörd unnen de Koole met Häcken afboot, in Körwe packt und met ene Winde nao baowen brocht. Later wörden ok waogerechte Stollen in de Berge driewen un metenanner verbunnen.

De Industrialisierung

Dör technesche Innovationen was dat mäögelk, in 19. Jahrhunnert den Afboo van de Koole unner de Eer to verbäätern. Een Problem was bis nu weesen, dat Grundwater in de Stollen flaihde, wenn to däip graobt wörd. Doch met de Dampfmaschine kann nu dat Water afpumpt wäern un de Schächte wörd däiper as vörher. In düsse Tiet is ok dat Afboogebiet wassen. In'n Emschertal güff et gröttere Koolevorkommen as bi de Ruhr, de nu togänglich wörn.

De Bergwerkbedrieb

Eene Hochtiet van'n Bergbau kömm tostanne, as de Schächte wieter un wieter utboot wörn. Een Berwerk ontwikkelte sick so to ene grote Industrieanlage. Dat wichtigste Element – De Förderturm – is een Waahrteken för dat Ruhrgebiet worden. De is för dat Upbringen van de Koole in'n Förderkorb tostännig und de Arbeiders föhrn daomet unner de Eerd. In unnerschäidelke Däipe wörden nu Stockwerke anleggt, wat in de

Fachspraak de *Sohlen* bünt. Van düsse Sohlen ut können de Berglüe to de *Flöze* köömen, wecke de Gesteinsschichten beteknen, in de de Koole insloten was. Een Flöz leeg man nich immer waogerecht to ene Sohle. Faken verlaupen säi schräg dör de Eerd, wat den Afboo heel lastig möök. Nao den Afboo wörd dat Gestein met Eisenbahnen to den Schacht un tolest met den Förderkorb na baowen brocht.



Zeche Leopold Dorsten – Schacht Baldur in 1200-1300m Däipe. Besöikers kiekt, as dat unner Dage utsütt. Säi loopt to een *Streb*. Dat is de Stee, wo de Koole ut'n Flöz holt wäerd.

Arbeit unner Dage

1940 fünd över 500.000 Lüe ähre Arbeit in de Ruhrzechen. Besünners bekannt is de [Zeche Zollverein](#) in Essen, de vandage bekiekt wäern kann.

Dat doamals güff veele Berope, de för verschedene Opgaben tostännig wörn. De bekannteste is de *Steiger*, de wiel ene Schicht kieken mösste, dat elke siene Arbeit richtig möök. De Hauer was een Arbeider, de Koole met unnerschäidelke Werktüge ut dat Gestein afmöök. Doamet all Anlagen und Geräte immer parat wörn, har de Zeche ok egene Handwerkers un Lüe met

technesche Utbildung, to'n Biespeel Schlossers un Elektrikers. Ähre Utbildung was besünners för de Arbeit in ene Zeche utrichted.

De Berglüe harn enen gooten Lohn un veele Vördeelee, vergliekt man säi met Lüe de woanners arbeiden. Säi kreegen ton' Biespeel Koole üm tohuus to heten un säi können in Zechensiedlungen Hüser för wenig Geld boen. Doch de Preis dorför was ene gefährliche un för'n Lief schwoare Arbeit. Nich wenig Berglüe harn later in'n Läben Probleme met ähre Gesundheit.

2018 – Dat Enne van' Bergbau

De leste Zeche de vandage noch aktiv ist, steiht in Bottrop. In'n Bergwerk Prosper-Haniel bünt no över 4000 Lüe beschäftigt. Ers 2011 wörd ene neije Sohle för den Afboo opmaaket. Doch de Kooleförderung in'n Ruhrgebiet is in de lesten 50 Johre komplizeert worden. De Flöze liggt in düsse Region 1000 Meters däip un dat lohnt sick vandage nich mehr die Kohle van doa unnen to fördern. De Subventionen van Staat, de dat nu al siet veele Jahre giff, wäerd 2018 endet. Doomit hett dat nu für de leste Zeche in'n Ruhrgebiet Schicht in'n Schacht.

Wenn ok in Tokunft de Koole kiene Rolle mehr spält, bliff doch de Erinnerung un dat kulturelle Erbe van'n Bergbau, denn düsse Industrie heff dat Ruhrgebiet un siene Bewohners prägt.

Düsse Bidrag is schriewen op Emsläner Platt.

Quellen:

Ehse, Birgit (2005): Das Ruhrgebiet. Zahlen, Daten, Fakten. Regionalverband Ruhr.

Elmer, Wilhelm; Schlickau Stephan; Stube, Bernhard (1993) Glückauf Ruhrrevier. Sozialgeschichte, technische Entwicklung und Sprache im Bergbau. Essen: Glückauf Verlag.

<https://www.metropol Ruhr.de/land-leute/daten-fakten/bergbau-ende-2018.html> [zuletzt abgerufen am 30.11.2018]

De Weltärwe Zollverein

De Zeche Zollverein wör een aktives Stäinkäohlebergwärk in Essen, wecker äinmaol de gröttste un läistungstärkste Stäinkäohlezeche van de Welt und de gröttste Zentralkokerei van Europa wör. Et wör van 1851-1986 aktiv un hört siet 2001 tau de Weltärwe van de UNESCO. Hiertau hören de Schachtänlaogen 12 un 1/2/8 un ok de Kokerei Zollverein. De Zeche is vandaoge een Architektur- un Industriedenkmaol.

Laoge

Dat Hauptgelände van de Zeche Zollverein ligg in't noordöstlicken Städtäil Stoppenberg, ängrensend än de Städtäile Katernberg un Schonnebeck. Die Kokerei Zollverein ligg tüsken Arendahls Wiese, Köln-Mindener-Straote un Großwesterkamp.

Geschichte

De Gründung van de Zeche göng van de Industriellen Franz Haniel ut, wecke et 1834 eerstmaols geraot, in Essen-Schönebeck de Mergellaoge tau dörstoten un sodäönig de Wäiken för de Zeche Zollverein tau stellen. 1847 gründete Franz Haniel de bergrächtlicke Gewerkschaft *Zeche Zollverein* un verdäilde de Ändäile binnenin siene Familie. In'n äigeste Johr begonnen de Abteufarbaiten för Schacht 1, 1852 wörd Schacht 2 in Betrieb naohmen. Aff 1857 wörden wecke Meileräöwends äs Vörstufe van de Kokerei betrieben, wecke 1866 dör ene moderne Kokerei mit Maschinenäöwends versettet wörd. Schacht 3 göng

1882 in Betrieb. All 1890 wörd 1 Million Tunnen Stäinkäohle tau Däge brocht, womit de Zeche Zollverein dat Bergwärk mit de höchste Johresförderung in Dütskland wör. In de dorupnaokaomenden Johren wörd dat Kuhlengebäude umfangreich utbaut. Et erfolgten wiedere Modernisierungen, Kooperationen un Aowernöhmen dör ännere Bergwärk-AGs. Ok de Förderläistung wörd immens verbäätert: In'n Jahr 1937 leeg säi bie 3,6 Millionen Tunnen bei 6900 Kumpels. Nao de Zweiten Weltkrieg kömm et tau Rationalisierungen un Stilllegungen van unnerschäidelke Schachtänloagen. An't 23. Dezember 1986 wörden aale verbliebenen Förderänlaogen stillleggt, de Kokerei wörd bit 1993 wieder betrieben un Schacht 2 un 12 wäert bit vandaoge för de Waoterhaltung nutzet.

Van't Bergwärk tau de Industriekultur

Nao de Stilllegung 1986 koffte dat Land Nordrhein-Westfalen dat Gelände van'n Schacht 12, wecke all unner Denkmalschutz stönd. De Gesamtfläche van'n Zeche Zollverein is da gröttste flächenmäßige Denkmaol van'n Städt Essen. In de naokaomenden Johren wörd dat Gelände saniert, wecke 1999 offslaoten wörd. Siet 2008 is de Stiftung [Zeche Zollverein](#) för de Erhalt un de Nutzung tauständig. Besünners in'n Sommer bütt dat Weltärwe-Gelände taohlrieken Veranstaltungen äs Konzerten, Open-Air-Kino off ok enem Gourmet-Festival Platz. Tau de wiederen Highlights hört de Kunstmesse [contemporary art ruhr \(C.A.R.\)](#) un ok Festivals äs de [ExtraSchicht](#) un de [Ruhrtriennale](#).

De Denkmaolpätt Zollverein

Up düssem Denkmaolpätt kann man de Industriegeschichte van de Zeche un de Kokerei Zollverein naovulltrecken: van't aktiven Bergwärk tau enem modernen Kulturstandort (Informationen tau de Geschichte van't Bergwärk giff et [hier](#)). In de authentisch erhaltenen Änlaogen lätt sik de Wegg van'n Käohle naovulltrecken. De gigantischen Maschinen, Transportbände, Förderwaogen, Bunker un Trichter staot för ene bewegte un bewegende Industriegeschichte. Up düssen Pätt bekaomt man

käägen de technischen Details tau de Zeche un Kokerei vääle Informationen aower de domaoligen Arbaiters- un Lääwenbedingungen van de Kumpels un Kokers. De *Stiftung Zollverein* bät toahlrieke Führungen än, wecke enen gauden Inblick in'n Tied, in wecke de Änloagen noch aktiv wörn, gääwen. Mehr Informationen tau de Führungen un de aktuellen Veranstaltungen giff et [hier](#). Siet 2001 befinnet sik in't Gebäude van de Käohlenwesske dat [Ruhr-Museum](#), in wecke ene Duerutstellung un Wesselutstellungen de Geschichte un Gegenwart van't Ruhrgebiet dokumentieren.

Düsse Bidrag is schriewen in Emsläner Platt.

Quellen:

<https://www.nrw-tourismus.de/a-zeche-zollverein>

<https://www.ruhrgebiet-industriekultur.de/zollverein.html>

<https://www.zollverein.de/> (letzter Zugriff: 21.11.2018)

Dat Ruhrgebiet in Film un Literatur

Dat Ruhrgebiet is in dee Wohnnäähmung noch immer dör Käöhle und de Arbieter geprägt und so güfft et masse Filme un Böker över den Ruhrpott, wor düsse Klischees bedeeent wert. In düsse Werke speelt de Sprake und dat Vörurdäil, dat de Lüe in Ruhrpott rau aber hartlik bünt und härt arbietet, een grote Rolle. Een klassisches Beespeel is de Tatortkommisar Horst Schimanski speelt von Götz George. De Kommisar ermittelte in Duisburg un was bekannt för sine derbe Sproake un sine Vörleve för Currywurst. Een annere Filmreihe, de sik mit dat Ruhrgebiet

befasst, is de sogenannte „Unna Trilogie“ von den Regisseur Peter Thorwarth. De drie Filme hett „Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding“ (1999), „Was nicht passt, wird passend gemacht“ (2002) un „Goldene Zeiten“ (2006). Up den bekanntesten Film „Bang Boom Bang“ un sien Bild von den Ruhrpott schull nu ingangen weern.

De Film is een Gaunerkömodie, in de een versuchten Versicherungsbedräch hella schief geiht un to tahlrieke lustige Belääwnisse föhrt. De Charaktäre entsprääken dorbie den Stereotyp von een Mensch ut den Ruhrpott. Se bünt Arbieter und ehre Spraake is hella wat rau un ok een Fußballer is dorbie. Besonnens de Figur des Kalle Grabowski is dör sine markigen [Spräöke](#) tou een Kultfigur worn und speelt ook in „Was nicht passt, wird passend gemacht“ een wichtige Roll . Aber in den Film stellen nich bloß de Figuren een Stereotyp von Ruhrpott dor, de Film was fast komplett in Unna un Dortmund filmt un bemüht sick so een authentisches Bild dortustellen.

Ook in dee Literatur fünnet sick dat Ruhrgebiet. So güfft et Autoren wie Frank Goosen off Tobias Keller, von de de Romane fast alle in Ruhrgebiet speelt un de Ruhruni Bochum haff sogar een Projekt, in de verzeichnet wat, wecke Romane woar int Ruhrgebiet speelt. Dat Ruhrgebiet mit sien rauen Charme haff also masse Ingang in de Film- und Literaturlandschaft von Duitschland funnen.

Disse Bidrag is schreewen in Emsläner Platt.

Hans im Glück ut Herne 2

In't Jaohr 1975 was de Stadt Wanne-Eickel dör de Gebietsreform in düsse Jaohr met de Stadt Herne tohoope settet und kreeg in düsse Tied den Naomen *Herne 2*. Obschons de Stadt mähr dann

100.000 Inwohners har, was se blots noch een Deel van ene annere Stadt. Dat kann een as een Sinnbäld för de faken leege Stimmung in düsse Tiden verstaihn. Dat överdracht sik ok up masse Lüe, de sik denkt: Mine Stadt is minner wichtig, üm uns sülvs dait sik uk nümms Gedanken maken.

De 1983 van dat ZDF sendete TV-Serie „Hans im Glück aus Herne 2“ wärd masse Besünnerheiten van't Ruhrgebiet in düsse Tied upgreepen. Ut de Sicht van den 16jäöhrigen Hans Kolekta wiest de Serie, wecke Problee junge Lüe in düsse Tied harren. Dat was nich eenfak, ene Lehrstelle to finnen, de Jugendlichen wüssten faken nich, wat se met ehre Tied anfangen schölln un hangt mäisttied bi ehrn läivsten Kiosk üm de Ecke rüm, drinkt Bier un sööcht een Sinn in't Läben. Hans versöcht, ut düsse Düwelskring uttobreken, man dat is nich so eenfak.



De Serie was van't ZDF blots eenmaol utstrahlt worden, dat gööv nie ene Wiederholung. 2009 was de Serie dann doch as DVD-Box wäer to finnen. Up düsse DVD giff dat ok ene Dokumentation met de Darstellers ut de serie und wat düsse Lüe – mäisttied Laien-Schauspälers – 30 Jaohre later makten. De Drööme, de de jungen Lüe domaols harn , bünt faken ok 30 Jaohre later nich waohr worden.

De Serie is een ihrlicket un mooiet Tüügnis van de 1980er in't Ruhrgebiet un för dat Läven, de Probleme un Drömme van de jungen Lüe in düsse Tied.

Düsse Bidrag is schriewen up Emslänner Platt.

Quelle:

DVD „Hans im Glück aus Herne 2“, 3L Vertrieb 2009.

Prominente ut'n Ruhrpott

Prominente, Stars un bekennte Personen gifft dat nur in Hollywood?

Wiet fehlt!!!

Denn de gifft dat ok in'n Ruhrpott. Und dat in Massen! Daarbi geiht de Prominenz vun de Glotz, de Politik, över'n Sport un Kabarett, bet hen to de Musik un Literatur. In'n heelen Ruhrpott weern, of sünd, veel bekennte Minsken to Huus. De upfolgt Tabell wiest ju een paar Steden, de bekennte Söhns of Dochters hebbt, as to'n Bispill Düörpm, Baukem un Essen.

- **Düörpm:** Dietmar Bär (Schauspöler), Dieter Pfaff (Schauspöler), Conrad von Soest (Maler), Arnold Andreas Friedrich Mallinckrodt (Schriever), Friedrich Arnold Brockhaus (Verlegger)
- **Baukem:** Ingo Naujoks (Schauspöler), Bastian Pastewka (Komiker), Norbert Lammert (Politiker), Herbert Grönemeyer (upstahn in Göttingen, upwussen in Baukem; Singer), Hans-Werner Olm (Kabarettist)
- **Eten:** Dieter Krebs (Schauspöler), Heinz Rühmann

(Schauspöler), Jens Lehmann (Sportler), Otto Rehhagel (Footballtrainer), Juliane Werdin (Singer)

- **Recklinghausen:** Ralf Möller (Schauspöler), Hape Kerkeling (Kabarettist), Frank Busemann (Sportler)
- **Gelsenkirchen:** Martin Wuttke (Schauspöler), Claire Waldoff (Chanson-Singer), Manuel Neuer (Sportler), Björn Freitag (Steernskock)
- **Düsberg:** Herbert Knebel (Kabarettist), Frank Peter Zimmermann (Muuskant), Maren Meinert (Sportler)

Ok, wenn he nich direkt in'n Ruhrpott up de Welt komen is sünnern in Köln, hett de Muuskant un Singer Wolfgang Petry 1990 een Hymne up düsse Regioon schrieven, de bet vandage veele Minsken kennt.

Man de Ruhrpott is nich blots stolt up siene Stars un Sternkes. De Vereen „Pro Ruhrgebiet“, een Tosamensluss vun mehr as 350 vör allns middelstännische Ünnernehmen, tekent elkeen Jahr twee Minschen ut, de sik dör ehr Hanneln in de Regioon besünners verdeent makt hebbt. Een vun de uttekent Personen werd vun den Vereen „Pro Ruhrgebiet“ sülvst nomineert. De tweete Utteeknung geiht an een Persoon, de in een opentlik Utschreven vun de Minsken ut'n Ruhrpott vörslaan werd. Dat Themenfeld, in dat de Verdeenste liggen sallen, wesselt Jahr bi Jahr, üm Leistungen ut ganz verscheden Rebeten to achten. Al siet 1981 werden daarmit up Minsken wahrschaut, de to'n Bispill as Schriever arbeidt, Swesters, Reporters of Bankdirektors. Man ok Vörstänne vun Sportveren, Musikkoppels, Natur- of Heimaatverbanden werdt ehrt. Bekennte uttekent Personen sünd Dr. Johannes Rau (Utteeknung 1993) of Rudi Assauer (Utteeknung 2003).

So hebbt de Ruhrpott een Rieg vun bekennte Minsken, de in'n Ruhrpott of up de Welt komen sünd of daar sogar vandage alltied levt.

Düssen Bidrag is schreven in ostfreesk Platt.

Quellen:

<http://www.proruhrgebiet.de/cms&grp=472>

<https://www.metropoleruhr.de/land-leute/typisch-ruhrgebiet/per-soenlichkeiten.html>

De Köken ut'n Ruhrpott

De Bevölkerung vun'n Ruhrpott entstunn dör dat Towannern vun Lüü met verscheden Kultur- un Spraakkrings, de en Arbeitsstee in de Groot- un Swaarindustrie söchden. Daarom is de Ruhrpottköken dat Resultaat vun en gewaltig sozioloogschen Migratschoon. Man de Basis is de westfäälsche Köken. Bedingt dör de swaare Arbeit in'n Bergbau un de Stahlindustrie is se en deftige un boddenstännige Köken, de dör kulinaarsche Inflüsse deelwies lichter woorn is. Se is entstunnen in de Tied vun de Industrialiseern un met ji de Burenpotten, de betekend sünd för de westfäälsche Köken. Grüne doför sünd to'n Bispill, dat de Buern faken blots een Kokstee harren um dat Eten torecht to maken. Un de Burenpott weer heel praktisk, wiel de Mahltieden daarin fix un in en groote Mass klaar makt worrn kunn. Daarom kunn man seggen, dat de Ruhrpott kulinaarisch en Burentoppland is.

Düsse Köken weer nu dör verscheden histoorsche Vörfallen beriekt. Napoleon, to'n Bispill het sien Stielmus mitbröcht, as he dör de Region treckt is. In de Mitt vun't 19. Jahrhunnert tockde de Bergbau de eersten utlandsk Investooren und Ingenieure in de Gegeden twischen Ruhr un Lipp. Dorbi beriekt de Hollanners de Ruhrpottköken met Fisk, de Belgier met Endiviensalaat un Spargel un ok de Schlesier, Polen, Tschechen, Russen, Ungarn, Italiener un Türken beinflussten

se met jümehrn Gewohnheiden to eten. De buursk prent Arbeidsimmigranten verdeent nich genoeg Geld, waarom se faken en Stück Land pachtden un dat Kamp bewarkden, üm sik sülvst to versörgeren. Se hullen Deren, de se ok slachtden, üm se to afsünnerlich Dagen to eten. Typisk Mahltieden ut'n Ruhrpott sünd to'n Bispill: Himmel un Eer, Panhas, Pannekoken met Pillewürmer, Pfefferpotthast, Braatappels ut Baukem of Schlodderkappes.

De Rezepten sünd dorbi so unverwesselbaar un vöölsiedig as de Ruhrpott sülvst.

Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Quellen:

Wächter, Heinrich (2010): Das Ruhrgebiets Kochbuch. Essen mit Tradition. Köln: Helmut Lingen Verlag GmbH & Co. KG.

Mein Ruhrgebietskochbuch. Eine Auswahl typischer Kochrezepte aus dem Ruhrpott. Hrsg.: Komet.

Westfalen un de dütsche Hanse

De dütsche Hanse

Bevör de Ruhrpott mit dat ganze Montangedöns in't Tietöller vun't Industrialiseern groot rut kommen is, gaff dat Jahrhunnerte fröher een Institution, de för dat Land twischen Rhien un Weser masse wichtig wesen is.

De meisten Lüü denkt – wann se wat von de Hanse hört – an de grooten Städter an de See, so as Hamborch, Lübeck un Bremen.

Nu, wat is de Hanse egentlik? Eerst, so üm un bi an'n Anfang vun't 12. Jahrhunnert, hefft sik Koplüü tosamm schloten un gung mitnanner up de Reise, denn dat weer to düsse Tiet heel gefährlich. Up See weren Piraten un up de Straten Roofriders un mannig anner Gelichter unnerwegens. De Straten weren butendem een Katastrooph, besünners bi schlechten Weer. So mannig Schipper is ok mit sien Koggen up de raue See blieben. De Koplüü kunnen sik ok tosamm better dorsetten un an de fremde Öörd in't Butenland Privilegien för't Hanneln kregen. Dat Best was et also, sik tosamm in'n Drubbel up'n Patt to maken.

Vun Russland un dat Baltikum hefft se ton Bispeel Pelzen, Hannig, Pottass un anner Rohstoffen noh'n Westen schippert. Ut Flandern un England kemen Tuch un Wolle un ut dat norwegensche Bergen Fisch, de för de christlicke Fierdage wichtig weer. Dormit de Fisch nich gammeln dä, brukde man Solt, wat ton Bispeel ut Lüneborch kam. In Westfalen worrn veel Flass – dat brukde man för dat Herstellen vun Klamotten – un Perde hanneln.

De Koplüü hefft dorbi so wat vun veel Geld makt, dat se bet in de wichtigsten Positionen upsteegen sünd. As Ratsherren un Börgermester vunne Hannelsstädter hefft se nu de Politik un de Geschicke in't Hannel up Noord- un Oostsee inne Hann hollen. De Städter hefft sik denn ok tosammshloten un de Hansedage veranstaltet, um över de wichtigste Politik un de Hannel to spreken. Hen un wedder tröck de Hansestädter ok in'n Krieg, ton Bispeel tegen de däansch un engelsche Könige un tegen de Liekedeeler – de Seerövers up Noord- un Oostsee. De Koplüü dunntomalen kunnen sogor läsen un schrieven, un dat in'n Loop vunne Tiet ümmer weniger up Latien un ümmer mehr up Platt.

Westfälsche Lüü inne Hanse

Bloß manch een aver weet, dat de norddütschen Koplüü, wecke up Nord- und Ostsee noh de veer wichtigsten Butenhannelsplätz London, Brügge, Bergen un Nowgorod fohren, to een groten Deel

ut Westfalen kemen. Al in de Order vun'n Hansekontor vun de dütschen Koplüü in't russische Nowgorod (13. Jahrhunnert) steiht schreven, dat mang de Hannelslüü ut Lübeck un Gotland ok jümmers wecke ut Dortmund un Soest dorbi wesen sünd.

Heel wichtig för de Hanse was dat Gründen vun de Stadt Lübeck in't Johr 1143. Nu harrn de dütschen Koplüü Togang to de Oostsee, so dat nu mannig veele Lüü ok ut Westfalen in de Stadt kemen, um Hannel to drieven und dat grote Geld to maken. Veele benöömte Koplüü, Börgermester un Ratsherren harrn westfälsche Tonaams. Ton Bispeel Brun Warendorp, de bi dat Belagern vun de däänsche Festung Helsingborg dootblieben weer. Sien Vorgänger Johann Wittenborg hefft de egen Börger een paar Jahr vördem een Kopp kotter makt, wo he de Hansetruppen in Dänemark inne Katastrooph föhrt hett.

Hildebrand Veckinghusen (Vöckinghausen ligg bi Hamm) wull nich mit de Italieners in Brügge hanneln, sunnern direktemang mit Venedig mit siener „venedyesche selscop“. An't Ende vun't Leed muss he aver in Brügge in'n Schuldtoorn sitten un is as armer Wicht in Lübeck sturven.

Man süht, för so mannig een gung dat allens nich goot ut. De Kopmann Tideman Lemberg ut Dortmund dortege hett dat all henkregen: he harr so masse veel Geld un gaff wat davun an de engelsche König Edward III., dormit de sien Krieg in Frankriek föhren kunn. Tidemann kreeg dafür de Kron un de Kronjuweel as Pand un later dat Geld mit Tinsen torüch un köffde sik acht Slötter in England (dat is quasi Rosamunde Pilcher in't Middelöller).

Hansestädter in Westfalen

Aver nich bloß westfälsche Lüü in Lübeck un annerswo weren inne Hanse, sünnern ok de Städter in Westfalen. Et gifft nu nich sowat wo eene offizielle Liste mit all de Städter inne Hanse, aver man weet, wecke bi'n Hannel dorbi weren un ähr Koplüü in de wiede Welt schickt hefft. Eene, in't Middelöller

wichtige Strate leep butendem dor Westfalen: dat weer de Hellweg vun Duisburg bet anne Weser. Up düsse Weg hefft se ton Bispeel masse veel Solt vun A noh B schleppt un vandage dragt veele Oorde, Firmen un Straten de Naam „Hellweg“.

Bi de Hanse dorbi weren de groten Städer as Münster, Dortmund un Ossenbrügge (dat historisch to Westfalen hört) un mannig – vandage – middelgrote un lütte Städer: Soest, Bielefeld, Herford, Minden, Lemgo, Coesfeld, Dülmen, Haltern, Ahlen, Hamm, Unna, Plettenberg, Lippstadt, Rüthen, Warendorf, Telgte, Essen, Dorsten, Recklinghausen, Paderborn, Borken, Arnsberg, Wattenscheid, Bocholt – aver ok noch veele annere. De Privilegien de Hanse hefft üm un bi 80 Städer in Westfalen bet to'n Anfang vun't 17. Jahrhunnert för sik in Anrechtenahmen. Noorddütsche un westfälische Koplüü kunnen de Konkurrenz ut England, Holland un Süüdütschland an't Ende vun't Mittelöller un inne fröhe Nietiet aver nich mehr recht in Schach hollen. De Hanse is denn mit de Tiet noh un noh verschwunnen.

Dat moderne Stadtmarketing

De Hanse heff altiet een gootet Image. Erehlkheit, Ehr un dat man sik up se verlaten kann – dat sünd de Egenskuppen, de denn Hansekoplüü bet in de moderne Tieten nohsecht warrt. Daarom neemt de Städer dat ok vandage wedder up in ähr Stadtmarketing. So giff dat siet 1980 de „Neue Hanse“ (ok „Städtebund DIE HANSE“ nöömt). Dat is een Organsation mit Liddmaten ut 16 Länner in Europa. Hier arbeit Städer tosamm, de fröher Hansestädter weren of vun Hansekoplüü besöcht worrn sünd, üm de Hannel, de Kultur un de Tourismus to plegen. Wecke Städer dorbi sünd, dat kann een inne Salzstraße in Münster bekieken, wo all de Städer vunne „Neue Hanse“ up Plaketten in't Stratenplaster staht.

As een anner Städterbund giff dat vandage ok de „Westfälische Hanse“, wo Städer ut de Region Kultur, Pläseer un sik sülvst präsentern.

Herbert Grönemeyer – Bochum

Herbert Arthur Wiglev Clamor Grönemeyer is en düütscher Muuskant, Produzent, Singer, Komponist un Schauspöler. Veele Minsken kennt hüm ut den Film „Das Boot“ ut dat Jahr 1981. Siet 1984 platzeeren sik faken siene Leden in de düütschen Musikcharts un veele daarvun ok up Platz een. He gellt as een vun de erfolgrieksten Muuskanten in Düütschland un is vör sien upfällig Maneer to singen un sien Bewegens dorto bekennt.

Dat Leed „Bochum“ ut dat Album „4630 Bochum“ werd vun veelen Minsken in Baukem as unamtlich Hymne vun de Stadt ankeken. Siet den 20. Määrt 1992 werd de Song ünner annern, tegen dat Vereensleed, vör jeden Heemspeel vun’n VfL Bochum sungen. In dat Leed geiht dat för den Singer üm Identität un Vertrauen, Heimaat un Glück.

Herbert Grönemeyer – Bochum

<https://www.youtube.com/watch?v=0vauzdH0fHY>

Tief im westen,
wo die sonne verstaubt
ist es besser,
viel besser, als man glaubt
tief im westen

Du bist keine schönheit
vor arbeit ganz grau
du liebst dich ohne schminke
bist 'ne ehrliche haut

leider total verbaut
aber grade das macht dich aus

du hast'n pulsschlag aus stahl
man hört ihn laut in der nacht
du bist einfach zu bescheiden
dein grubengold
hat uns wieder hochgeholt
du blume im revier

bochum

ich komm' aus dir

bochum

ich häng' an dir

glück auf,

bochum

du bist keine weltstadt
auf deiner königsallee
finden keine modenschauen statt
hier, wo das herz noch zählt
nicht das große geld
wer wohnt schon in düsseldorf?

Bochum

du bist das himmelbett für tauben
und ständig auf koks
hast im schrebergarten deine laube
machst mit 'nem doppelpass
jeden gegner nass
du und dein vfl

bochum

Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Quell:

<https://www.songtexte.com/songtext/herbert-gronemeyer/bochum-33dcf499.html>

Wolfgang Petry – Ruhrgebiet

„Ruhrgebiet“ heet dat Leed vun den düütschen Singer un Leedschriever Wolfgang slichtweg un hannelt vun de Antreckenskraft, de de Ruhrpott up hüm hett. „Zwischen Rhein und Weser, das Herz der Welt/ Hier bist du keine Nummer, keiner sieht auf dein Geld/ Eine grüne Oase zwischen Kohle und Stahl“ singt de Muuskant in sien Text un is heel weg vun düsset Rebet un „komm[t] nich mehr los“ dorvun.

Wolfgang Petry – Ruhrgebiet

<https://www.youtube.com/watch?v=aHFbzvMtMmk>

Wenn am Abend die Sonne versinkt,
vergessen die Arbeit, das Leben beginnt.
Für das, was wir lieben, uns krummgemacht,
wir lassen uns fallen, kopfüber in die Nacht.

Ihr habt mich gefangen und das gnadenlos,
aus Euren Krallen komm' ich nicht mehr los,
ich atme tief durch und denke „egal“ ,
Euer Herz ist aus Gold, Eure Seele aus Stahl.

Ihr seid das Ruhrgebiet,

die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

Zwischen Rhein und Weser, das Herz der Welt,
hier bist Du keine Nummer, keiner sieht auf Dein Geld.
Eine grüne Oase zwischen Kohle und Stahl,
wenn wir zusammen feiern, ist uns alles egal.

Ihr habt mich gefangen und das gnadenlos,
aus Euren Krallen komm' ich nicht mehr los,
ich atme tief durch und denke „egal“ ,
Euer Herz ist aus Gold, Eure Seele aus Stahl.

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

[Solo (Gitarre, 8 Takte)]

Hier kannst Du leben bei Fußball und bei Bier,
bist nie alleine bei uns hier im Revier.
Wir geh'n gemeinsam durch dick und dünn,
hier ist meine Heimat, hier gehöre ich hin.

Ihr seid das Ruhrgebiet,

die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Ihr seid das Ruhrgebiet,
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

Wir sind das Ruhrgebiet...
die Droge die mich süchtig macht.
Das hätt' ich nie gedacht,
komm' von Euch nicht mehr los,

Wir sind das Ruhrgebiet...
die Droge, die mich aufrecht hält,
Wo nur die Freundschaft zählt,
Ihr seid das Ruhrgebiet
Und das Ruhrgebiet bin ich.

(<https://www.songtexte.de/songtexte/wolfgang-petry-ruhrgebiet-1175521.html>)

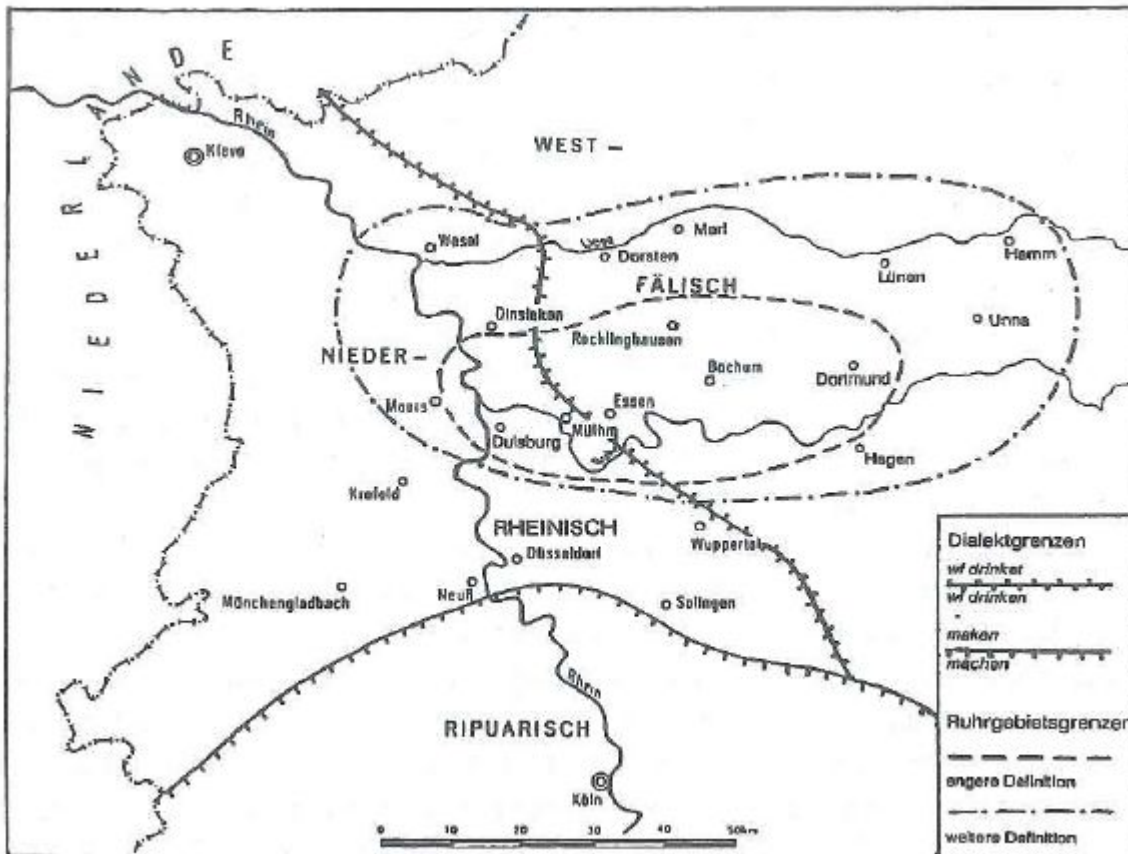
Vandage is de Singer ohn sien typisk Armbannen un Kruuskopp ünnerwegens un brengt nu, twölf Jahr na dat Bekanntmaken vun dat Enn vun sien Karriere, en neje Plate herut mit den Titel „Genau jetzt“.

Düssen Bidrag is schreven in ostfreesk Platt.

Ruhrdütsk vandaage

Das Ruhrdütske is vandaage noch masse prägt dör de ollen plattdütsken Dialekte. Fröiher was dat Land, dat vandaage „Ruhrgebiet“ nöömt is, eene Region, wo masse Plattdütsk praotet wör. Dat ännerte sik dör de Industrialisierung in't 19te Jaohrhunnert, as masse Arbeiter ut annere Regionen kömen, de ehrn Dialekt un ehre Spraoken metbröchten. Daomet de Lüe sik unnerhollen können, häff sik dann dat Ruhrdütske entwickelt, wat bäter as en Regionalspraoke un nich as een Dialekt beschräwen is. Aower uk vandaage giff dat noch masse aole plattdütske Wöer in't Ruhrdütske.

Dat Ruhrgebiet is een heel groote Region un is nich blots dör een plattdütsken Dialekt prägt. Hier giff dat vör allens westfäölske und nedderfrankische (of „nedderrheinische“) Dialekte. Arend Mihm (1997) häff dat in een Karte wiest, wo doa den Grenze tüsken de beeden Dialekte mitten döa dat Ruhrgebiet tüsken Duisburg op de een und Essen opde anner Siete verlöppt.



Dat giff masse plattdütske Wör de in't gane Ruhrgebiet brukt bünt, so as *dat*, *wat*, *allet* of *Kopp* un anner in't heele Plattdütske bekennte Formen. Aower dat giff ok Merkmale, de bünt in'n westfäölsken Teil van't Ruhrgebiet faken to finnen, so as *Dingk* (för *Ding*) of *duoch* (för hochdütsk *durch*) (Mihm 1997: 26). Dat wiest, dat dat Ruhrdütske vandaage kiene homogene Spraake is man doch van Dialektregion to Dialektrgion un van Stadt to Stadt Unnerschiede upwiest, de tominst manges van de unnerschiedliche plattdütske Dialekte koomt.

Düsse Bidrag is schreiwen in Emsläner Platt.